

Kiezforum Rummelsburger Bucht

Protokoll vom 12.02.2025
Teilnehmer*innen: 14, s. Liste

1. Hauptthema: See Oberfläche

Vorliegende Papiere:

- ! **WSA Magdeburg, Antwort auf Anfrage d. Kiezforums**
- ! **Spree:publik, Ideen für künftige Nutzung der Gewässer**

JWL gibt einen Abriss der RUBU Entwicklung von 2011 (Aufhebung des kpl. Ankerverbotes und keine schwimmenden „Gegenstände“) bis jetzt 2024/25 (Anarchie auf dem Wasser, viele WSP-Einsätze).

JE stellt die Ideen von Spree:publik vor. Die Anwesenden stellen fest, dass Kiezforum und Spree:publik insbesondere die Kritik eint an der jahrelangen Negativ-Entwicklung auf den Gewässer Oberflächen. Ebenso das Defizit an der Durchsetzung von Ordnungsmassnahmen.

Diskutiert werden im Detail und weitgehender Konsens besteht bei:

- ! **Kennzeichnungspflicht** zumeist nicht eingehalten, Eigentümer von schrottigen Booten wechseln sehr oft, nicht nachverfolgbar bei Ordnungswidrigkeiten oder Unfällen
- ! **Manövrierfähigkeit** oft nicht gegeben, Boote u Verbände treiben ab, sinken teilweise
- ! **„Bemenschungsgebot“** (Auflage seit 07/24); wird teils kontrolliert, durch die meisten Festlieger aber nicht eingehalten
- ! **Drogenhandel** u Alkoholismus samt Pöbeleien
- ! **Verschmutzung** der Gewässer durch vielfach gesunkene „Boote“, herabgefallene Gegenstände u. Fäkalien
- ! **Dauerwohnen** auf dem Wasser zulässig? Inkl. der obligatorischen Fäkalientanks
- ! **Festlieger AirBnB**: Verwerfliche Grauzone, Geschäftemacherei mit öffentlicher Seeoberfläche
- ! **Shuttleboote**, insb. nachts extrem laut, also Nachtfahrverbot
- ! **Teilweiser Lösungsansatz**: Zone mit Dalben und Moorings?
- ! **Ankerverbot**: Einige Teilnehmer würden ein Wiederaufleben begrüßen, zumindest auf dem See. Das Ankerverbot wäre eindeutig, leicht kontrollier- und durchsetzbar.

Was tun?

Das Forum entscheidet,

1. das Thema dem Arbeitskreis um AL/JL zu übertragen. Er wird bis zum nächsten Forum – 12.03.2025 – einen allgemeinen Aufruf zur Beteiligung veröffentlichen und Thesen zum Thema präsentieren.
2. Kurzfristig Besuch beim WSA Magdeburg. Von Spree-publik kämen ggf. Arek u Max dazu. (JL/AL)
3. Mittelfristig sollen die Abgeordneten im AGH kontaktiert und sensibilisiert werden, auch die im Verkehrsausschuss des Bundestages. Zwecks Entscheidungsfindung und dann Durchsetzung durch das WSA Magdeburg.

2. Weitere Themen

2.1 Tram 21, Update

SM erläutert die aktuelle Entwicklung. Unsere Petition zur Taktverdichtung hat nun über 1.500 Unterstützende ((Ergänzung v. 14.02.25: 1740 Unterstützende)). Gleise in Boxhagener Str. könnten nun doch noch drei Jahre überdauern. Planung in Sonntagstraße ist verlangsamt durch Drehleiterfragen der Feuerwehr. SM hat lebendigen Kontakt zu Unterstützern in Karlshorst. Endhaltestelle Blockdammweg: Der Stich könnte im Herbst 2025 entstehen.

2.2 Sportfläche G.-Löwenstein-Str.

HP stellt die Info von SRin Schuler vor: Boulefläche soll entstehen am Ende der G.-Holzmann-Str. zwischen „Gelbspötter“-Wäldchen und der Pappelreihe. Gleichztg. soll die Spiel- u. Bolzfläche an der Karl-Wilker-Str. langfristig gesichert bleiben. (HP)

2.3 Klingenberg Besichtigung

HP stellt den arrangierten Termin vor. Bislang 23 Teilnehmer, zus. kommen Elisabeth-NABU, KB und FB. Treffpunkt am Pfortnerhaus, 04.03.2025 um 9.00 h. Dauer ca. 2,5 h.

HP erläutert seine Vorstellungen zu Nachhaltiger Energie (kein Wasserstoff da zu teuer, Biomasse fraglich, besser Geothermie samt Grosswärmepumpen. – Am Ende des Besuchs ist eine Diskussion möglich. (HP)

2.4 Fahrradstrasse

Überfällig seit 2024. JWL informiert über das Vorhaben, von Karlshorster Str. bis zur neuen Schule. SRin Filiz Kekkülüoglu hat informiert, dass das SGA diese Fahrradstr. noch in 2025 in Angriff nehmen soll. HP erläutert seine beiden Vorschläge (s. Anlagen).

2.5 Bolleufer-Schlammweg

JWL informiert über die Antwort von SRin Filiz Kekkülüoglu, dass die ursprünglich vorgesehenen Mittel für die Sanierung dieser „Schlammwüste“ in ein anderes Projekt geschichtet wurden. Ersatzlos. – NABU ist weniger glücklich mit der Forderung des Kiezforums nach einer wassergebundenen Oberfläche, doch glücklich darüber dass lediglich 2,50 m Breite anstatt der geplanten 3,70 m Breite gefordert werden, mitsamt einem Metall-Profil landseitig zur Behinderung des Überfahrens durch Kampftradler. – Das Forum würde die begrüßen, die Verkehrsarten Fahrrad und Fussgänger aufzusplitten und zu lenken zwischen der Fahrradstr (s.o.) und dem zu sanierenden Spazierweg Bolleufer.

2.6 „The Ocean“

JWL berichtet über: a) Seinen Baustellenbesuch im Jan., b) die avisierten Besichtigungen, die Erste voraussichtlich am 10. Mai 2025 um 15.00 h. , c) das dort geplante 3D-Kino für Meeressäuger, d) die Terminvorstellungen: Rohbau fertig im Herbst 2025, Eröffnung im Sommer 2026. (JWL)

3. Fernglas am Aussichtspunkt

Finanzierung der knapp 3 t€ möglich durch 1.000 € aus dem Kiezfonds und 2.000 € aus dem Bürgerhaushalt. (JL, AL, JWL)

2.7 Bürgerhaushalt/Kiezjury

JL und AL haben sich zur Teilnahme eingetragen im Rathaus bei Lilia Lengert. KB und FB haben entsprechendes Interesse am Engagement und werden L. Lengert kontaktieren.

Termine:

23.02.2025 *Neuwahl zum Bundestag*

04.03.2025 *Klingenberg Besichtigung*

12.03.2025 *nächstes Kiezforum*

13.02.2025,

Jürgen W. Laue